



MARTIN BEHEIM-SCHWARZBACH

# Die Verstoßene

Roman

416 Seiten . Leinen RM 7.50

„Ein ungemein dichtes, wahrhaft gedichtetes Werk, dessen Wert und Würdig-  
keit ohnegleichen ist. Wir haben unter Duzenden ‚zeitgenössischer‘ Romane  
kaum einen, der so viel von unserer Zeit, unserem Lebensgefühl, unserem  
Traum aufzeigt.“ Hans Richard Möbius im ‚Berliner Tageblatt‘

„Man kann Beheim-Schwarzbach einen deutschen Dostojewskij nennen. Da-  
bei muß allerdings deutsch sehr betont werden – vor allem auch, um damit  
ein aktives, überwindendes Element hervorzuheben, das sich z. B. in dem  
starken Humor zeigt.“ Gertrud Bäumer in ‚Die Frau‘

„Mit einem Temperament, einer sprachlichen Kraft und einer häufigen Ver-  
dichtung menschlicher Gestalten gezeichnet, – aus einem reifen Wissen um  
die Menschen erwachsen, daß er einen besonderen Platz verdient.“  
Bruno E. Wernert in der ‚Deutschen Allgemeinen Zeitung‘

□

Sonderprospekt

□

Neues Verlagsverzeichnis, 16 Seiten mit vielen Bildern  
und ausführlichen Texten

»Einer der großartig-  
sten Romane, die im  
letzten Jahrzehnt er-  
schienen sind.«

Rheinisch-Westfälische Zeitung

H. GOVERTS  
VERLAG  
HAMBURG